

## Niederschrift Nr. 6/2014

über die Sitzung des Rates der Stadt Werl  
am 11.09.2014, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Grossmann sind anwesend:

Mitglieder: Ratsherren Betz, Beul, Böllhoff, Debeljak, Eifler, Graf von Brühl, Hörster, Neuberg, Niehaus, Offele, Sommerfeld, Westervoß, Esser (bis TOP I/14), Frieg, Frieg, Lippold, Nordmann, Quint, Stache, Weber, Dißelhoff, May, Riewe, Scheer, Jansen, Kottmann, Schulte, Dörner, Fischer und Zanon sowie Ratsfrauen Kohlmann, Kramer, Ostrowski, Vorwerk-Rosendahl, Comblain, Rellmann, Schritt und Kubath

Entschuldigt: Ratsherren Auer und Ehlert

Verwaltung: Herren Canisius, Gantenbrinker (bis TOP II/2), Pöpsel, Stümpel, von der Heide sowie Frauen Bogdahn, Kleine und Falkenau

### I. Öffentliche Sitzung

#### **Tagesordnung:**

<b>TOP Nr.</b>	<b>Vorlage Nr.</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>
1		Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO
2		Einwohnerfragestunde
3	45	Vorprüfung der Gültigkeit der Wahlen des Bürgermeisters, der Vertretung der Stadt Werl und des Integrationsrates vom 25. Mai 2014 sowie der Bürgermeister- Stichwahl vom 15. Juni 2014
4	61	Übertragung von Kompetenzen an den Integrationsrat
5	86	Einbringung des Entwurfs der Jahresabschlüsse 2009-2011
6	66	Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe hier: Netzwerk-/Serverausbau Rathaus
7	76	Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 85 Abs. 1 i.V.m. § 83 GO hier: Sälzer-Sekundarschule, Finanzierung der Bauabschnitte 3-6
8	80	Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 83 GO Dachsanierung Sekundarschule
9	77	Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO für die sonstigen sozialen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

- |    |    |  |
|----|----|--|
| 10 | 84 | Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Werl GmbH für das Geschäftsjahr 2013   |
| 11 | 85 | Festlegung der Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Werl GmbH  |
| 12 | 75 | Antrag der SPD-Fraktion<br>Errichten eines freien Internetzugangs per WLAN für die (Wallfahrt-) Besucherinnen/Besucher und Bürgerinnen und Bürger der Stadt Werl   |
| 13 | 68 | Antrag der SPD-Fraktion<br>Nutzung der Zweifachturnhalle im Sportpark  |
| 14 | 72 | Antrag der WPI-Fraktion<br>Gedenk- und Erinnerungskultur   |
| 15 | 73 | Antrag der WPI-Fraktion<br>Prüfung einer großangelegten Umschuldung/ Teilumschuldung der Verbindlichkeiten der Stadt Werl durch Begabe einer eigenen, städtischen Kommunalanleihe                        |
| 16 | 74 | Antrag der WP-Fraktion<br>Umbesetzung des Aufsichtsrates der Städtischen Bäder- und Beteiligungs- GmbH Werl (BBG)  |
| 17 | 78 | Mitteilungen<br>Eingang zur Aula des Marien-Gymnasiums<br>Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.08.2014   |
| 18 | 69 | Anfragen<br>Anfrage der WPI-Fraktion zum historischen Gesamtdefizit, Verlust des Werler Freizeitbades  |
|    | 70 | Anfrage der WPI-Fraktion zur statistischen Entwicklung der Kirchenmitgliederzahlen in Werl und zur allgemeinen demographischen Entwicklung, bzw. der aktuellen Altersstruktur der Werler Einwohnerschaft |

**TOP I/1:                    Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen  
Einladung sowie der Beschlussfähigkeit;  
Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO**

Bürgermeister Grossmann stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest und macht auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO NW aufmerksam.

**TOP I/2:                    Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Grossmann eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

**TOP I/3-45:                Vorprüfung der Gültigkeit der Wahlen des Bürgermeisters,  
der Vertretung der Stadt Werl und des Integrationsrates vom  
25. Mai 2014 sowie der Bürgermeister-Stichwahl vom 15. Juni  
2014**

- B** Nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss der Stadt Werl wird beschlossen, die Wahlen des Bürgermeisters, der Vertretung der Stadt Werl und des Integrationsrates vom 25. Mai 2014 sowie die Bürgermeister-Stichwahl vom 15. Juni 2014 von Amts wegen für gültig zu erklären, da Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl und Fälle gem. § 40 Abs. 1 Buchst. a bis c nicht vorliegen.

Abstimmungsergebnis:                einstimmig

**TOP I/4-61:                Übertragung von Kompetenzen an den Integrationsrat**

- B** Es wird beschlossen, folgende Kompetenzen an den Integrationsrat zu übertragen:
- Der Integrationsrat nimmt Stellung zu Fragen, die ihm vom Rat, einem Ausschuss oder vom Bürgermeister vorgelegt werden.
  
  - Er kann Anfragen oder Anträge an den Bürgermeister, den Rat oder die Ausschüsse der Stadt Werl stellen.
  
  - Der Integrationsrat begleitet Maßnahmen oder organisiert Veranstaltungen, die den interkulturellen Dialog fördern. Hierzu kann er im Rahmen seines Budgets über die Verteilung von Mitteln für die Arbeit von interkulturellen Zentren, Vereinen und Initiativen entscheiden.
  
  - Der Integrationsrat ist für die Mitwirkung bei der Festlegung der Arbeitsschwerpunkte der Kommunalen Integrationszentren zuständig (z.B. Fortschreibung des Integrationskonzeptes, Verleihung des Integrationspreises des Kreises Soest).

Abstimmungsergebnis:                einstimmig

**TOP I/5-86:                Einbringung des Entwurfs der Jahresabschlüsse 2009-2011**

- B** Die Entwürfe der Jahresabschlüsse 2009-2011 werden zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen, den Entwurf des Jahresabschlusses 2011 zur Prüfung nach § 101 GO NRW an den Rechnungsprüfungsausschuss weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:                einstimmig

**TOP I/6 - 66: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe  
hier: Netzwerk-/Serverausbau Rathaus**

**B** Die überplanmäßige Ausgabe im Basisabrechnungsobjekt 0107030103 über 66.000 € wird beschlossen.

Der Mehraufwand wird gedeckt durch Einsparungen von 30 T€ bei 1201010381 – 0911200000 (Lärmschutzwall A44), 10 T€ bei 1201010823 – 0911200000 (Erneuerung der Straßenabläufe Prozessionsweg), 22,5 T€ bei 120101010833 – 0911200000 (Erneuerung der Straßenabläufe Wulfs Appelhoff) und 3,5 T€ bei 1201010702 – 0911200000 (Nahversorgungszentrum Werl-Nord).

Auf Antrag des Rats Herrn Neuberg wird die Verwaltung beauftragt, die Installation eines WLAN-Anschlusses im Sitzungssaal zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP I/7-76: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 85  
Abs. 1 i.V.m. § 83 GO  
hier: Sälzer-Sekundarschule, Finanzierung der Bauabschnitte  
3-6**

**B** Es wird beschlossen, zur Finanzierung der Mehrkosten für die Sälzer-Sekundarschule überplanmäßig die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2014 zu erhöhen:

- für das Jahr 2015 um 133.000 €, gedeckt zu Lasten der Maßnahme „Bike & Ride am Bahnhof in Werl“,
- für das Jahr 2016 um 69.000 € zu Lasten der Maßnahme „In der Boke, Ausbau“
- und für das Jahr 2017 um 245.000 € zu Lasten der Maßnahme „Auf dem Kreiter, Endausbau“.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen  
2 Enthaltungen

**TOP I/8-80: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 83 GO  
hier: Dachsanierung Sälzer-Sekundarschule**

**B** Es wird beschlossen, gemäß § 83 Abs. 3 GO NRW für die Dachsanierung der Sälzer-Sekundarschule im Basisabrechnungsobjekt 0301070102 Sekundarschule Umbau ehem. Fröbelschule – Sachkonto 0911100000 Anlagen im Bau- Hochbaumaßnahmen eine überplanmäßige Investitionsauszahlung in Höhe von 350.000 € zu genehmigen. Die Deckung der Mehrauszahlung 2014 wird gewährleistet durch die Haushaltsansätze des Jahres 2015.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen  
2 Enthaltungen

**TOP I/9-77: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO für die sonstigen sozialen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)**

- B** Der Leistung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 150.000 € für den Mehraufwand bei den sonstigen Leistungen nach dem AsylbLG wird zugestimmt. Der Mehraufwand wird gedeckt durch Einsparungen von 75 T€ bei 1601020100 – 5517000000 (Zinsaufwendung) und 75 T€ bei 1601020100 – 5517100000 (Zinsen für Kassenkredite) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen

**TOP I/10-84: Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Werl GmbH für das Geschäftsjahr 2013**

- B** Der Jahresabschluss der Stadtwerke Werl GmbH wird für das Wirtschaftsjahr 2013 in der vorliegenden Form festgestellt. Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Werl GmbH wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt. Herr Niehaus wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der BBG einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen  
10 Enthaltungen

**TOP I/11-85: Festlegung der Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Werl GmbH**

- B** Die Neufestsetzung der Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Werl GmbH wird wie folgt beschlossen:

Vergütung je Sitzung für das <u>teilnehmende</u> Mitglied (auch Stellv.) des Aufsichtsrates	100,00 €
Zusätzliche Vergütung für den Vorsitzenden je Monat	110,00 €
Zusätzliche Vergütung für den stellv. Vorsitzenden je Monat	55,00 €

Die Vergütung wird nur einmal jährlich abgerechnet.

Diese Vergütungsregelung tritt ab dem 25.05.2014 in Kraft. Die Mindestvergütung bis zum 25.05.2014 wird auf 218,50 € festgelegt.

Herr Olaf Stümpel und Frau Beate Kohlmann werden ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Werl GmbH einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen  
2 Enthaltungen

**TOP I/12-75:      **Antrag der SPD-Fraktion**  
**Errichten eines freien Internetzugangs per WLAN für die**  
**(Wallfahrt-) Besucherinnen/Besucher und Bürgerinnen und**  
**Bürger der Stadt Werl****

Frau Kleine erläutert die bisherigen Ergebnisse einer Prüfung innerhalb der Verwaltung. Für die Einrichtung eines freien Interzugangs per WLAN gäbe es

- a) die Möglichkeit, HotSpots in der Fußgängerzone durch einen externen Dienstleister einzurichten. Bei dieser Variante würde die Stadtwerke Werl die weitere Umsetzung vornehmen.
- b) Weiterhin wäre es möglich, ein freies WLAN durch den Anschluss an die Freifunkcommunity herzustellen.

Grundsätzlich wird das Anliegen des vorliegenden Antrags begrüßt. Da es sich bei dieser Maßnahme jedoch um eine freiwillige Leistung handelt, bittet die CDU-Fraktion um Beachtung der Kostenneutralität.

- B** Die Verwaltung wird sodann beauftragt, die Realisierung in Abstimmung mit den Stadtwerken weiter zu prüfen.

Abstimmungsergebnis                      einstimmig

**TOP I/13-68:      **Antrag der SPD-Fraktion**  
**Nutzung der Zweifachturnhalle im Sportpark****

Frau Bogdahn informiert, dass derzeit eine Auswertungsanalyse erfolge und die Ergebnisse im zuständigen Schul- und Sportausschuss im November vorgestellt werden sollen.

- B** Es wird beschlossen, zunächst die Erstellung der Auswertungsanalyse abzuwarten.

Abstimmungsergebnis:                      einstimmig

**TOP I/14-72:      **Antrag der WPI-Fraktion**  
**Gedenk- und Erinnerungskultur****

Ratsherr Fischer erläutert seinen Antrag zur Gedenk- und Erinnerungskultur in der Stadt Werl.

- B** Sodann wird beschlossen, die im Antrag beschriebene Thematik im Arbeitskreis „Erinnerungskultur“ zu behandeln.

Abstimmungsergebnis                      einstimmig

**TOP I/15-73      **Antrag der WPI-Fraktion**  
**Prüfung einer großangelegten Umschuldung / Teilumschuldung der Verbindlichkeiten der Stadt Werl durch Begabe eigener eigenen, städtischen Kommunalanleihe****

Nach einer Begründung des Antrags durch Ratsherrn Fischer stellt Herr Stümpel die Voraussetzungen, Chancen und Risiken einer börsennotierten Kommunalanleihe dar.

Die Ausführungen werden mit Blick auf die Verschuldungssituation der Stadt Werl durch Bürgermeister Grossmann und Herrn Canisius ergänzt.

Bürgermeister Grossmann sagt zu, dass künftig alle Möglichkeiten zur Optimierung geprüft werden und auch das Thema „Kommunalanleihen“ dabei durch die Finanzabteilung grundsätzlich weiter beobachtet und in die Überlegungen mit einbezogen werde.

- B** Ratsherr Beul stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, den Antrag der WP!-Fraktion abzulehnen und die Ausführungen von Bürgermeister Grossmann zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Diesem Antrag wird bei

36 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen

gefolgt.

**TOP I/16-74: Antrag der WP!-Fraktion  
Umsetzung des Aufsichtsrates der Städtischen Bäder- und  
Beteiligungs-GmbH Werl (BBG)**

- B** Folgende Umensetzung des Aufsichtsrates der Städtischen Bäder- und Beteiligungs-GmbH Werl (BBG) wird beschlossen:

bisheriges Mitglied: Ratsherr Fischer  
neues Mitglied: Herr Wiemhöfer

bisheriges stv. Mitglied: Ratsherr Zanon  
neues stv. Mitglied: Ratsherr Fischer

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme

**TOP I/17-78: Mitteilungen**

Der Rat nimmt die schriftliche Mitteilung zum Antrag der SPD-Fraktion „Eingang zur Aula des Marien-Gymnasium“ vom 15.08.2014 zur Kenntnis.

Ratsherr Eifler teilt für die CDU-Fraktion mit, dass für die nächste Ratssitzung am 23.10.2014 ein Antrag auf Kürzung des Sockelbetrages der Fraktionszuwendungen um 45 Prozent vorgelegt werde.

Herr Canisius informiert über die nächste Veranstaltung im Rahmen des LEADER-Projekts, die am Montag, 15.09.2014, um 18.30 Uhr in Welter stattfindet und bittet, in den Ortsteilen für eine Teilnahme zu werben

Frau Kleine weist darauf hin, dass der Stadtarchivar, Herr Michael Jolk, eine Veranstaltung zum 1. Weltkrieg am Montag, 22.09.2014, um 19.30 Uhr in der VHS durchführt.

**TOP I/18: Anfragen**

Zur Anfrage der WP!-Fraktion zum historischen Gesamtdefizit, Verlust des Werler Freizeitbades (Vorl. Nr. 69) weist die Verwaltung darauf hin, dass die Erarbeitung der gewünschten Daten auf der Grundlage des langen Zeitraums und der aufwändigen Erhebung und vor dem Hintergrund der nicht vorhandenen Personalkapazität nicht umgesetzt werden könne. Bürgermeister Grossmann teilt darüber hinaus mit, dass entspre-

chende Zuschussbeträge aus den Jahresabschlüssen der BBG oder den entsprechenden Haushalten/Jahresrechnungen abzulesen sind. Die Anfrage ist mit der Beantwortung erledigt.

Zur Anfrage der WPI-Fraktion zur statistischen Entwicklung der Kirchenmitgliederzahlen in Werl und zur allgemeinen demographischen Entwicklung, bzw. der aktuellen Altersstruktur der Werler Einwohnerschaft (Vorl. Nr. 70) teilt Bürgermeister Grossmann mit, dass die Erhebung der gewünschten Daten aus den zuvor geschilderten Gründen nicht leistbar ist. Es wird darauf hingewiesen, dass Daten zur demographischen Entwicklung auch aus anderen Quellen, z.B. den Medien der Bertelsmann-Stiftung, zu entnehmen sind. Die Anfrage ist mit der Beantwortung erledigt.

Ratsherr Westervoß stellt eine Anfrage zum Bau eines Trafos „Am Gänseteich“ in Hilbeck. Die Verwaltung sagt eine Beantwortung zu.